

## Beschluss Nr. 8 der 5. ordentlichen Präsidiumssitzung des SHFV am 16.06.2021

### Antrag: Anpassung Anlage e) der Jugendordnung

---

Antragsteller: SHFV-Jugendausschuss

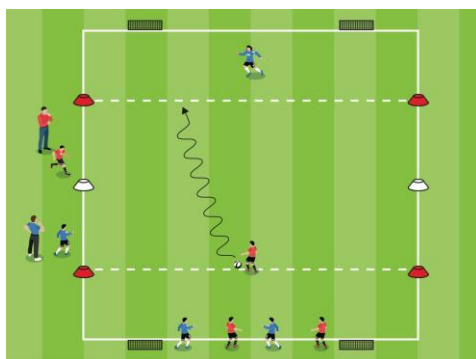
Beschluss: Das Präsidium des SHFV hat mehrheitlich mit der Gegenstimme des Kreisfußballverbandes Lübeck die Änderungen in Anhang e) der Jugendordnung beschlossen:

#### e) Sonderbestimmungen für Spiele auf Kleinfeld für Juniorinnen und Junioren (G bis D) und auf verkleinertem Spielfeld (D- bis A-Junioren/B-Juniorinnen) (Stand ~~05.11.2020~~ 31.05.2021)

##### 1. Spielregeln

Für Kleinfeldfußball kommen die folgenden vereinfachten Spielregeln zur Anwendung:

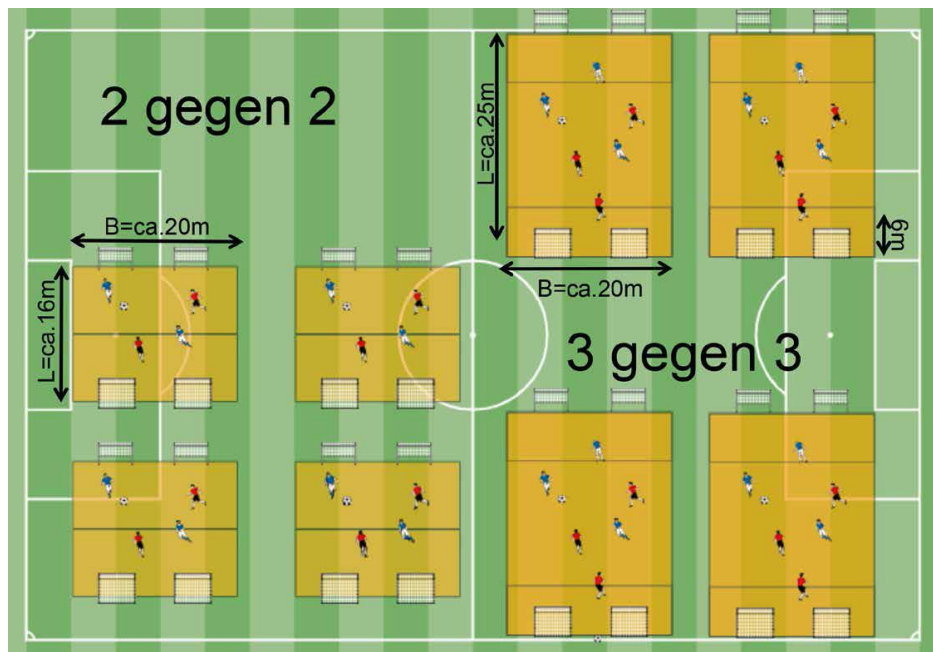
- Bei den E-Junioren und jünger ist Abseits aufgehoben
- Bei den E-Junioren und jünger kommt Regel 12 (Verstöße des Torwarts, die mit einem indirekten Freistoß bestraft werden) nicht zur Anwendung.
- Bei den E-Junioren und jünger gibt es nur direkte Freistöße, und der Strafstoß erfolgt aus acht (*ab 01.01.2021 neun*) Metern Entfernung. **In der G-Jugend wird der Strafstoß durch einen sogenannten Penalty ersetzt. Ein Verteidiger hält sich in der eigenen Verteidigungszone auf und versucht die beiden Tore gegen den von der gegnerischen Verteidigungszone startenden Angreifer zu verteidigen. Die übrigen Spieler sammeln sich auf der Grundlinie hinter dem Angreifer und dürfen nach Erreichen der Mittellinie ins Spiel eingreifen. Vorstehendes gilt auch für die F-Jugend, sofern auf vier Tore gespielt wird.**



- Bei den E-Junioren und jünger kann der Abstoß auch aus der Hand als Abwurf erfolgen.
- Bei den E-Junioren und jünger wird auf das Zeigen der Gelben oder Roten Karte verzichtet. Die Verwarnung eines Spielers wird durch ein Ermahnen ersetzt. Feldverweise sollen nur bei groben Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten und grundsätzlich nicht bei technischen Wiederholungsvergehen ausgesprochen werden.
- Bei den E-Junioren und jünger dürfen unbegrenzt viele Spieler in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet.
- Bei den G-Junioren wird der Ball eingedribbelt oder eingepasst. **In der F-Jugend gilt Vorstehendes sofern auf vier Tore gespielt wird. Ansonsten wird mit Einwurf gespielt,**

den F-Junioren und jünger. Eine fehlerhafte Ausführung wird der falsche Einwurf (Regel 15, Ausführungen eines Einwurfs) wird nicht geahndet. Bei den E-Junioren erhält der Spieler die Möglichkeit, den Einwurf nach einer Erklärung durch den Spielleiter zu wiederholen.

- h) Es wird empfohlen mit folgenden Ballgrößen zu spielen. Diese sind ab der Spielzeit 2022/23 verpflichtend. **gespielt:**
- a) G-Junioren: Leichtspielball Größe 3 4 (290g)
  - b) F-Junioren: Leichtspielball Größe 3/4 5 (290g)
  - c) E-Junioren: Leichtspielball Größe 4 5 (290g)
  - d) D-Junioren: Leichtspielball Größe 4/5 (350g)
- i) Es wird auf Kleinfeld gespielt und zwar mit folgenden Maßen:



### G-Junioren

Spielformen:

- a) 4 2 gegen 4 2 ohne Torhüter plus max. eine\*n Rotationsspieler\*in oder
- b) 3 gegen 3 ohne Torhüter plus max. zwei Rotationsspieler\*innen

Spielfeldmaße:

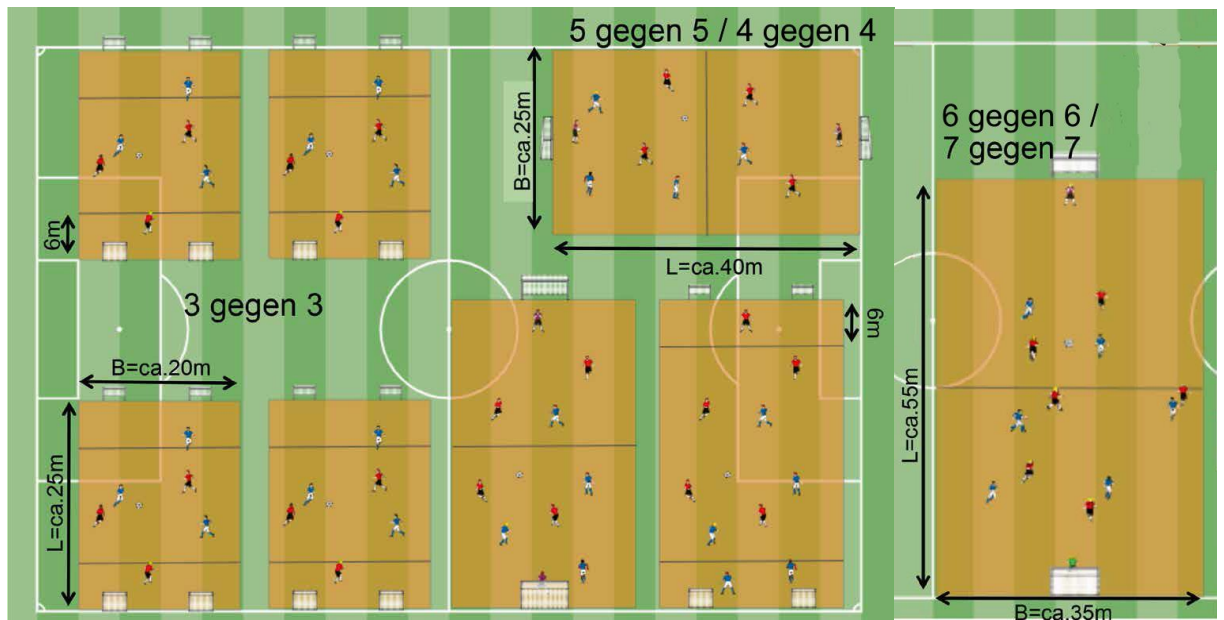
- a) bis etwa 16 5 x 20 Meter
- b) etwa 20 x 25 Meter (Torschuss-/Verteidigungszone jeweils 6m von der Grundlinie)

Torbreite:

4 Tore á maximal 2 1,50 Meter breit

Spielbetrieb:

Spielnachmittage



## F-Junioren

Spielformen:

- a) 3 gegen 3 ohne Torhüter plus max. zwei Rotationsspieler\*innen
- b) 4 gegen 4/5 gegen 5 (Torhüter möglich) plus max. zwei Rotationsspieler\*innen
- c) 6 gegen 6/7 gegen 7 inkl. Torhüter

Spielfeldmaße:

- a) etwa 20 x 25 Meter (Torschuss-/Verteidigungszone jeweils 6m von der Grundlinie)
- b) etwa 25 x 40 ~~35~~ Meter
- c) etwa 35 x 55 ~~40~~ Meter

Strafraummaße (nur bei 2 Toren):

- a) ab Torpfosten ~~7~~ 4 Meter i.R. Außenlinie und ab Grundlinie 9 Meter ins Feld
- b) ~~11~~ 6 Meter (ab Torpfosten i.R. Außenlinie und ab Grundlinie 9 Meter ins Feld)

Strafstoßpunkt (nur bei 2 Toren):

- b) & c) 9 Meter

Torgröße:

- a) 4 Tore á maximal 1,50 Meter breit
- b) 4 Tore á max. 1,50 Meter breit ohne Torhüter oder 2 Tore á 5 Meter breit mit Torhüter (opt. abgehängt auf 1,65 Meter)
- c) 2 Tore á 5 Meter breit mit Torhüter (opt. abgehängt auf 1,65 Meter)

Spielbetrieb:

keine Meisterschaften

Die Änderungen treten zum 01.07.2021 in Kraft

### Begründung:

Der DFB strebt langfristig die Umstellung des Kinderfußballs an. Nachdem einige Kreisfußballverbände bereits positive Erfahrungen sammeln konnten, möchte der SHFV-Jugendausschuss unter Befürwortung der sportlichen Leitung die neuen Wettbewerbsformen schrittweise einführen. Die Vorsitzenden der Kreisjugendausschüsse sowie die Staffelleiter im Altersbereich der G-Jugend stimmen diesem Vorhaben nach einer Abstimmungs-ViKo sowie

einem schriftlichen Umlaufverfahren ebenfalls zu. Für die F-Jugend wurde zudem ebenfalls eine Flexibilisierung gewünscht, damit die neue Spielform auf freiwilliger Basis hier ebenfalls Anwendung finden kann.

c) Da für die G-Jugend gemäß DFB-Konzept kein Strafstoß vorgesehen ist, wird ein sogenannter Penalty eingeführt. Dieser ist entwicklungsfördernd, da die ausführende Person viele individuelle Möglichkeiten hat, den Verteidiger zu überwinden und ein Tor zu erzielen. Gleichzeitig wird ab Übertritt der Mittellinie Gegnerdruck ausgeübt, sodass die räumliche Orientierung gefördert wird.

g) Bei den G-Junioren soll auf Raten der sportlichen Leitung kein Einwurf erfolgen. Der Ball ist durch Eindribbeln oder Einschießen wieder ins Spiel zu bringen.

h) Die Ballgrößen der SHFV-Jugendordnung weichen von den Vorgaben der DFB-Jugendordnung ab, sodass auf Empfehlung der sportlichen Leitung hin eine Aktualisierung der SHFV-Jugendordnung erfolgen soll. Da die Aktualisierung recht kurzfristig ist, werden die Ballgrößen zur kommenden Spielzeit lediglich empfohlen, zur Spielzeit 2022/23 jedoch verpflichtend eingeführt.

i) Gemäß der gegenwärtig durch den DFB kommunizierten Wettbewerbsmodelle für den Kinderfußball sowie unter Beratung der sportlichen Leitung sind die Richtlinien zur Organisation und Durchführung des Kinderfußball-Spielbetriebs im G-Jugend-Bereich anzupassen. Die Anpassungen für die F-Jugend wurden vorgenommen, um den Kreisfußballverbänden die Möglichkeit zu geben, die neuen Wettbewerbsformate sowie die empfohlene Nutzung von Torabhängungen bereits zur kommenden Spielzeit umzusetzen. Zudem wurden auf Empfehlung der sportlichen Leitung Korrekturen bei den Spielfeld- und Strafraummaßen vorgenommen.